





Dr. Eckhard Schenke

Mitglied des Vorstandes MHH **plus**

Liebe Spenderinnen und Spender,

2024 konnten wir eine noch junge Tradition fortsetzen, die 2020 schwungvoll initiiert durch die Pandemie gleich wieder zum Erliegen gekommen war: die Aktion "Kochen, bis der Arzt kommt". Unterstützt von unserer Schule für Diätassistenten bereiteten Förder:innen und Wissenschaftler:innen gemeinsam ein Menü zu und kamen dabei auf ganz neue Weise ins Gespräch.

Aber auch das MHH-Frühlingskonzert gehörte zu den unangefochtenen Highlights unseres Jahres. Im vergangenen April verzauberte Pianistin und Ärztin Johanna Doll viele von Ihnen und auch uns mit Ihrem virtuosen Spiel und ihrer zauberhaften Moderation.

Diese Veranstaltungen und viele wichtige Projekte in Forschung, Lehre und Krankenversorgung könnte die Förderstiftung MHH **plus** ohne Ihre Unterstützung nicht realisieren, dafür danke ich Ihnen von Herzen!

Eine interessante Lektüre wünscht Ihnen

Ihr

Stiftungsfonds

Gerne beginnen wir diesen Förderbericht mit einer Erfolgsgeschichte, die ganz ohne Fotos auskommt und nur mit Zahlen begeistert: Wir möchten Ihnen von unseren Stiftungsfonds erzählen. Dies sind klar abgrenzbare Teilvermögen innerhalb des Stiftungsvermögens, deren Erträge nur für bestimmte Zwecke verwendet werden. Damit eine sinnvolle Förderung aus den Erträgen überhaupt möglich wird, muss ein Stiftungsfonds ein Volumen von mindestens 200.000 € haben.

Wir verwalten derzeit drei Stiftungsfonds, die zweckgebunden für Krebsmedizin, Kardiologie und Forschung eingerichtet wurden und ein Gesamtvermögen von über 3,3 Mio. € verzeichnen. Im vergangenen Jahr konnten mit den beiden Fonds für Krebsmedizin und Kardiologie bereits 83.000 € für Förderprojekte erwirtschaftet werden. Der Stiftungsfonds für Forschung wurde erst Ende 2024 eingerichtet, wird sein Potenzial aber künftig wohl in ähnlicher Weise entfalten.

Zu verdanken haben wir das vier Menschen, die den Wunsch hatten, den medizinischen Fortschritt an der MHH über ihr Leben hinaus zu unterstützen. Sie haben die Förderstiftung als Erbin eingesetzt und in ihrem Testament die jeweilige Zweckbindung verfügt. Mit ihren fünf- bis sechststelligen Nachlässen sind diese vier Menschen die Ausnahme. Aber sie haben mit ihrem letzten Willen nicht nur die Förderung der Themen ermöglicht, die ihnen am Herzen lagen, sondern auch die Grundlage dafür geschaffen, dass sich andere Menschen unabhängig von der Höhe ihres Vermögens ebenfalls mit einer Zustiftung für Forschung, Krebs- oder Herzmedizin engagieren können. Und das ist wirklich doppelt gut!

Im Folgenden möchten wir Ihnen einige Highlights des Jahres 2024 vorstellen.

Simulations-MRT für die Kinderklinik | 34.803 €

Die Magnetresonanztomographie (kurz MRT) spielt in der Diagnostik der MHH-Kinderklinik eine wichtige Rolle. Vorteil: Dieses Bildgebungsverfahren kommt ohne schädliche Röntgenstrahlung aus. Allerdings müssen vor allem kleinere Kinder oft sediert werden, weil ihnen das grelle Licht und die lauten Geräusche Angst machen. Daher haben wir eine Versteigerungsaktion der Spieloase begleitet, deren Ergebnis die Anschaffung eines Simulations-MRT ermöglicht, mit dem die ungewohnte Situation vorher geübt werden kann. In den meisten Fällen ist eine Sedierung dann nicht nötig.



Spenden für Präeklampsie-Forschung | 15.392 €

Manchmal kann ein trauriger Anlass zu etwas Positivem führen. Als Ende 2024 eine junge Mutter unter tragischen Umständen verstarb, riefen die Angehörigen zu Spenden auf. Das Ergebnis war überwältigend. Über 15.000 € stehen nun für die Erforschung der Schwangerschaftskomplikation Präeklampsie zur Verfügung.

Kardio-Coping | 46.278 €

Wie Patientinnen und Patienten mit den psychischen Belastungen einer schweren Erkrankung umgehen, wird in der Medizin auch als Coping bezeichnet. Besonders



zwischen kardiologischen und psychischen Erkrankungen besteht eine ausgeprägte Wechselwirkung: Depressionen können zu Erkrankungen des Herzens

führen. Umgekehrt können aber auch Herzerkrankungen psychische Störungen nach sich ziehen. Die Förderstiftung MHH plus unterstützte deshalb die Einrichtung einer psychokardiologischen Ambulanz, die Beratungs- und Therapieangebote für Betroffene vorhält.

Deutschlandstipendium | 52.200 €

Im vergangenen Jahr konnten 29 Studierende an der MHH gefördert werden. Zehn von ihnen erhielten ihr Stipendium aus dem Sammelfonds der Förderstiftung, in dem viele Einzelspenden jeweils ein Stipendium ergeben. Das zeigt einmal mehr, dass jeder Euro zählt.



Erbschaft für die Forschung | 206.706 €

Wie eingangs berichtet hat die Förderstiftung MHH plus 2024 eine großzügige Erbschaft erhalten, die im Stiftungsvermögen zweckgebunden zur Finanzierung von Forschungsprojekten angelegt wurde. Dieses Highlight des vergangenen Jahres darf an dieser Stelle natürlich nicht fehlen.

Weitere Infos zu laufenden Projekten finden Sie immer auf unserer Website www.mhh.de/plus sowie auf unserem neu eingerichteten Instagramkanal [@mhhplus](https://www.instagram.com/mhhplus).



Website



Instagram

Entwicklung der jährlichen Einnahmen

Für 2024 verzeichnen wir mit Gesamteinnahmen in Höhe von über **2 Mio. Euro** und damit ein ähnliches Ergebnis wie im Jahr 2023.

Die Spendeneingänge sind gegenüber dem Vorjahr leicht gesunken. Im Bereich der Erbschaften ist hingegen ein Plus zu beobachten. Bei den Zinserträgen macht sich deutlich bemerkbar, dass das Vermögen der Förderstiftung zuverlässig wächst und die Zinserträge als Einnahmequelle stetig an Bedeutung gewinnen. Der Posten der Bußgelder hat sich verdoppelt, während die Zuflüsse bei den Zustiftungen stabil geblieben sind.

Im Rahmen der Versteigerung für das Simulations-MRT gab es 2024 seit einigen Jahren erstmals wieder nennenswerte Umsatzerlöse. Und: Die Abwicklung der Fördermittel des Landes ist inzwischen abgeschlossen.

	2024	2023
Spenden	1.293.752	1.677.285
Erbschaften	525.869	312.123
Zinserträge	201.902	149.003
Bußgelder	3.900	1.950
Umsatzerlöse	11.861	0
Zustiftungen	8.521	8.521
Fördermittel d. Landes	0	58.364
	2.045.807	2.207.246

Unter www.mhh.de/plus/stiftung finden Sie immer den jeweils letzten Jahresabschluss in der vollständigen Fassung.

2025 im Fokus: Social Media und Vorsorge

Wir haben 2025 in der Berichterstattung neues Terrain betreten: Künftig informieren wir nicht nur auf unserer Website über unsere Stiftungsarbeit, sondern auch auf der **Social-Media-Plattform Instagram**. Mit unserem Kanal @mhhplus möchten wir unsere aktuellen Spenderinnen und Spender noch besser auf dem Laufenden halten und zudem auch andere Menschen erreichen, die die Stiftung und ihre Förderaktivitäten zugunsten der MHH vielleicht noch nicht kennen.

Da uns durchaus bewusst ist, dass nicht alle Unterstützer:innen der Stiftung mit Instagram vertraut sind, planen wir derzeit einen **Instagram-Kurs**, in dem wir die Grundlagen erklären und üben. Wenn Sie hieran Interesse haben, melden Sie sich gerne bei uns!

Im September 2025 steht der **MHH-Vorsorgetag** an, den wir alle zwei Jahre veranstalten. Unsere Informationsveranstaltung deckt verschiedene Vorsorgethemen rund um Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Testament ab. Dazu laden wir Expertinnen und Experten ein, die Ihnen anschaulich die wichtigsten Fakten erklären und auch auf Ihre Fragen eingehen können. Eine offizielle Einladung versenden wir im Spätsommer, damit Sie sich rechtzeitig anmelden können.

An dieser Stelle bleibt uns nur, allen Förderinnen und Förderern noch einmal für die wertvolle Unterstützung zu danken. Ohne sie wären viele innovative Projekte in Forschung, Lehre und Krankenversorgung schlichtweg nicht möglich. Ganz herzlichen Dank dafür!

Und wie immer gilt: Bleiben Sie gesund.



Förderstiftung der
Medizinischen Hochschule
Hannover

Förderstiftung MHH **plus** der
Medizinischen Hochschule Hannover
Carl-Neuberg-Str. 1
30625 Hannover

Telefon +49 511 532-6549

Fax +49 511 532-161132

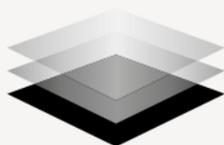
E-Mail foerderstiftung@mh-hannover.de

www.mhh.de/plus

Spendenkonto | Sparkasse Hannover

IBAN DE95 2505 0180 0900 4444 44

BIC SPKHDE2HXXX



Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft